

**Produktname: MAP-4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13630**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	121kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MAP4
<b>Alternative Namen</b>	MAP4; Microtubule-associated protein 4; MAP-4
<b>Gen-ID</b>	4134.0
<b>SwissProt ID</b>	P27816
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MAP4, hergestellt. Aminosäurebereich: 662-711

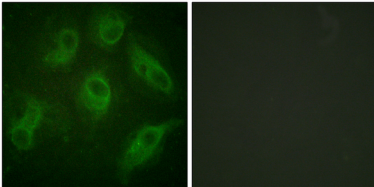
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein wichtiges nicht-neurales, mikrotubuliassoziiertes Protein. Es enthält eine Domäne, die den Mikrotubuli-Bindungsdomänen des neuronalen mikrotubuliassoziierten Proteins MAP2 und des mikrotubuliassoziierten Proteins Tau (MAPT/TAU) ähnelt. Dieses Protein fördert den Zusammenbau von Mikrotubuli und wirkt der Destabilisierung und damit der Entstehung von Mikrotubuli-Katastrophen in der Interphase entgegen. Cyclin B interagiert mit diesem Protein und dirigiert die Zellteilungszyklus-2-Kinase (CDC2) an die Mikrotubuli. Die Phosphorylierung dieses Proteins beeinflusst die Eigenschaften der Mikrotubuli und den Zellzyklus. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2008], Alternative Produkte: Es scheinen weitere Isoformen zu existieren., Achtung: Die hier gezeigte Sequenz stammt aus einer automatischen Ensembl-Analyse-Pipeline und sollte als vorläufiges Ergebnis betrachtet werden., Funktion: Nicht-neurales, mikrotubulusassoziiertes Protein. Fördert den Mikrotubulusaufbau., PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR (aufgrund von Ähnlichkeit). Die Phosphorylierung an Ser-787 reguliert die MAP4-Aktivität negativ und fördert so den Mikrotubulusaufbau. Isoform 3 ist an Ser-337 und Ser-338 phosphoryliert., Ähnlichkeit: Enthält 3 Tau/MAP-Repeats., Ähnlichkeit: Enthält 4 Tau/MAP-Repeats.

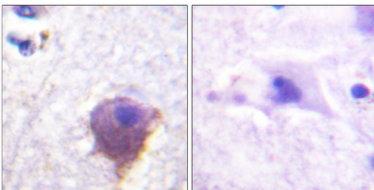
## Forschungsbereich

Signaltransduktion; Zytoskelett/ECM; Zytoskelett; Mikrotubuli; MT-assoziierte Proteine; MAP; Zellbiologie; Zellzyklus; Cycline; Cyclin-B-Familie

## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem MAP4-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des MAP4-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.